

# Das Berufsförderungswerk München

Das BFW München ist eine gemeinnützige und überbetriebliche Einrichtung der beruflichen Rehabilitation. Es hat seinen Hauptsitz in Kirchseeon und mehrere Geschäftsstellen im südbayerischen Raum.

Wir sind spezialisiert auf die berufliche Bildung und die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit besonderem gesundheitlichen und/oder sozialen Unterstützungsbedarf. Das vielfältige Bildungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes.

Unser Unternehmensziel ist die berufliche (Neu-)Orientierung und die dauerhafte Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

## Dieses Ziel wird erreicht durch:

- breit gefächerte Ausbildungsangebote
- sozialpädagogisch ausgerichtete Lehrgangsbetreuung
- handlungsorientierte Unterrichtsmethoden
- behindertengerechte bauliche und technische Vorkehrungen

## Ihr Weg zu uns

### Anreise mit dem Auto:

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 in Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“.



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof München angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.



© meuch.com Stand 7/2015 1.21.04.02\_Berufliche Reha 2015



## BERUFLICHE REHABILITATION

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Berufsförderungswerk München  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Moosacher Straße 31  
85614 Kirchseeon  
Telefon 08091/51-0  
Telefax 08091/51-1000  
info@bfw-muenchen.de

[www.bfw-muenchen.de](http://www.bfw-muenchen.de)

## Für eine starke Zukunft!

Assessment · Qualifizierung · Integration

## Schritte für die erfolgreiche Rehabilitation

- Erste Abklärungen mit dem Reha-Träger
- Feststellung von Eignungen und Neigungen
- Berufliche Qualifizierung oder Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen

## RehaAssessment

Um die Berufswahl zu erleichtern, abzusichern und die Erfolgsmöglichkeiten besser einschätzen zu können, werden Maßnahmen des RehaAssessment durchgeführt. Das RehaAssessment ist ein Beurteilungssystem, das aus unterschiedlichen Angeboten besteht und die Eignungen und Neigungen für bestimmte Berufe erfasst. Je nach Bedarf werden geeignete Maßnahmen angeboten.

## Reha-Vorbereitung

Dieses Angebot dient der zusätzlichen Vorbereitung auf die künftige Fachausbildung unter der unten angegebenen Zielsetzung.

Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit besonderem Betreuungsbedarf werden Lehrgänge angeboten, in denen intensiver auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen wird. Hier kann es sich um Personen handeln, die aus gesundheitlichen Gründen, oder aufgrund der besonderen Lernsituation auf diese Angebote angewiesen sind.

Die Reha-Vorbereitung für besondere Zielgruppen wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus besonderen Gründen intensivere Betreuung benötigen.

### Zielsetzung

- Anhebung des Kenntnisstandes in Deutsch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialkunde
- Verbesserung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit
- Steigerung der Belastbarkeit
- Steigerung der Leistungsmotivation und Vorbereitung auf den Ausbildungsberuf

## Außerbetriebliches Ausbildungsprogramm

### Wirtschaft und Verwaltung

- Automobilkauffrau/mann
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Hotelkauffrau/mann
- Kauffrau/mann für Bürokommunikation
- Kauffrau/mann im Gesundheitswesen
- Industriekauffrau/mann
- Kauffrau/mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Verwaltungsfachangestellte/r

### Maschinenbau, Metall und Technisches Zeichnen

- Feinwerkmechaniker/in, Schwerpunkt Feinmechanik
- Feinwerkmechaniker/in Zerspanungstechnik
- Industriemechaniker/in, Einsatzgebiet Feingerätebau
- Qualitätsfachfrau/mann
- Technische/r Produktdesigner/in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik
- Technische/r Produktdesigner/in, Fachrichtung Produktionsgestaltung und -konstruktion

### Bautechnik

- Bautechniker/in (staatlich geprüft)
- Bauzeichner/in, Schwerpunkt Architektur

### Elektrotechnik / Elektronik

- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Industrieelektriker/in für Geräte und Systeme

### Informations- und Telekommunikationstechnik

- Fachinformatiker Systemintegration
- Informatikkauffrau/mann
- IT-System-Elektroniker/in
- IT-System-Kauffrau/mann

### Gesundheitswesen

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Podologe/in

### Sozialberufe

- Arbeitspädagoge/in

## Integrationsorientierte Modulkombinationen aus der Vollausbildung

Es handelt sich hierbei um vielfältige Qualifizierungsangebote für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die schon einen anerkannten Berufsabschluss besitzen und vielfältige berufliche Erfahrungen gesammelt haben, aber aus gesundheitlichen Gründen eine berufliche Neuorientierung benötigen. Kombinationen von Modulen aus der Vollausbildung vermitteln genau die Kenntnisse, die zum Erreichen des vereinbarten Integrationszieles erforderlich sind.

## Einmündung in den Beruf

Regelmäßige Befragungen nach dem Abschluss der Ausbildung belegen den Ausbildungserfolg unserer Maßnahmen. Bereits vor Ausbildungsende werden Hilfen zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben angeboten:

- Bewerbungsseminare
- Erstellung und Präsentation von Bewerbungsunterlagen
- Einzelberatung bei der beruflichen Wiedereingliederung
- Nachbetreuung

## Case-Management (CM)

Das Case-Management (CM) gilt als zusätzliches fallspezifisches Dienstleistungsangebot. Nach Krankheit, Unfall oder sonstigen Ereignissen werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Vorschläge zur Förderung der weiteren Teilhabe am Arbeitsleben entwickelt. Hauptziel ist der Erhalt des bestehenden bzw. die Erlangung eines neuen Arbeitsplatzes.

### Aufgabenbereiche sind:

- Beratung bei gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz
- Beratung von Arbeitgebern (auch präventiv)
- Erhalt des oder Vermittlung eines neuen Arbeitsplatzes unter aktiver Mitwirkung aller Beteiligten (Krankenkasse, Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Arbeitsgemeinschaft, Berufsgenossenschaft u.a.)